

Was ist unter koronarer Herzerkrankung zu verstehen?

Der koronaren Herzerkrankung liegt eine zunehmende Verengung der Herzkranzgefäße zugrunde.

Während leichte Einengungen vom betroffenen in der Regel nicht bemerkt werden, verursacht eine Zunahme der Engstelle oder Anlagerung eines Gerinnsels erhebliche Beschwerden bis hin zum Herzinfarkt oder plötzlichen Herztod.



Geringe Einlagerung der Gefäßwand



Hochgradige Verengung des Gefäßes



Kompletter Verschluss des Gefäßes

Worin liegen die Ursachen der koronaren Herzerkrankung?

Eine Reihe von sog. Risikofaktoren beeinflussen das Auftreten und den Verlauf der koronaren Herzerkrankung.

Neben erhöhten Blutfettwerten, Rauchen, Übergewicht, Blutzuckerkrankheit, Bewegungsmangel, Bluthochdruck und Stress spielt die genetische Veranlagung eine Rolle bei der koronaren Herzerkrankung.

Die meisten der genannten Umstände können durch Änderung der Lebensweise, Ernährung und konsequente medikamentöse Therapie günstig beeinflusst werden.



Welche Symptome verursacht die koronare Herzerkrankung?

Häufig weisen Schmerzen im Brustkorb auf diese Erkrankung hin; die Beschwerden werden als Druck im Brustbereich, Beklemmungsgefühl oder Brennen hinter dem Brustbereich beschrieben.

Nicht selten strahlen diese Schmerzen in den Hals und Unterkiefer, in den Rücken zwischen die Schulterblätter oder in den Oberbauch aus.

Das ist der Grund für immer wieder beobachtete Verwechslungen mit Magen- und Wirbelsäulenbeschwerden.

Die Beschwerden treten typischerweise unter körperlicher Belastung oder in Situationen seelischer Erregung auf und verschwinden in der Ruhephase. Medikamente wie z.B. Nitro-Spray beseitigen die sog. „Angina pectoris“ rasch.

Auch Kurzatmigkeit und zunehmend eingeschränkte Belastbarkeit sind häufige Anzeichen.

Symptome der Herzschwäche bis zum plötzlichen Herztod können ebenso Zeichen dieser Erkrankung sein.

Welche Untersuchungen sind nötig ?

Neben dem „normalen“ EKG kommen insbesondere dem Belastungs-EKG und echokardiographischen Verfahren (z.B. Stress-Echokardiographie) sehr grosse Bedeutung zu.



Eine zentrale Position nimmt die Herzkatheteruntersuchung ein. Hiermit können Engstellen der Herzkranzgefäße direkt dargestellt werden. Falls notwendig, kann eine Ballondehnung und Beseitigung der Engstelle vorgenommen werden



Die Beurteilung der Bedeutung von engen Stellen der Herzkranzgefäße muss in einigen Fällen durch eine Szintigraphie oder Kernspintomographie des Herzens unter Belastungsbedingungen ergänzt werden.



Wie wird die koronare Herzkrankheit behandelt?

Grundlage jeder weiteren Therapie ist die Kontrolle der sog. Risikofaktoren.

Gewichtsabnahme, fettarme Ernährung, Nikotinverzicht, körperliche Betätigung, strenge Diabeteseinstellung etc. sind die Voraussetzung einer effektiven Behandlung.



Weitere Notwendigkeit ist eine sorgfältige Medikamenteneinstellung, wobei hier der Cholesterinsenkung und Hemmung der Blutplättchen besondere Bedeutung zukommt.



Eine Wiederherstellung der Durchblutung des Herzmuskels kann in vielen Fällen mit der Ballonaufdehnung/ Stent-implantation im Rahmen der Herzkatheteruntersuchung oder durch eine Bypass-Operation erfolgen.

